

# Ihmert heißt den Benefizfahrer willkommen

Dennis Breiser kehrt am 31. August nach 16 Monaten wieder zurück. „Es war eine Reise zu mir selbst!“

Von Carmen Ahlers

**Ihmert.** Als sein Telefon klingelt, sitzt Dennis Breiser an einem Weiher in Kaiserslautern. So sehr er die vergangenen 16 Monate auf dem Fahrrad genossen hat, jetzt freut er sich auf sein Zuhause, wie er im Gespräch mit unserer Zeitung deutlich macht. Nach seiner Benefiz-Radtour „Chamäleon durch Europa“ kommt der 27-Jährige am Samstag, 31. August, um 11 Uhr wieder in Ihmert an. Er wird dort empfangen, wo seine Reise im April vergangenen Jahres startete – auf dem Ihmerter Schulhof. Es war eine Reise, um Kinder aus Suchtfamilien über die Caritas zu unterstützen, aber für Dennis Breiser war es noch viel mehr: „Es war eine Reise zu mir selbst!“

## Auf dem Rad bis zu 40 kg Gepäck dabei

Rund 16.000 Kilometer hat er im Sattel seines Bikes zurückgelegt, phasenweise bis zu 40 kg Gepäck zusätzlich transportiert. Er hat insgesamt 19 Länder durchfahren und dabei drei Zeitzonen durchquert. Eines der Highlights der Tour war für den Ihmerter das Erreichen des Nordkaps. „In meiner Anfangseuphorie hat es mich quasi da hochgebeamt“, sagt er und erinnert sich nur zu gerne an die scheinbar nie endenden Tage. Aber auch die Sierra Nevada oder die völlig unerwartete Möglichkeit zur Teilnahme am Ironman in Nizza sind Momente, die er nie vergessen wird (wir berichteten).

Um in den deutschsprachigen Raum zurückzukommen, wurde es für Dennis Breiser noch mal richtig anstrengend. Für ihn ging es bis auf 2800 Meter hoch in die Alpen, um über Österreich wieder ins Heimatland zurückzukehren. Jetzt nähert er sich Hemer über Nidda, Siegen, Winterberg und Menden. Dort wird er am kommenden Samstag noch für den Marathonclub Menden die Startschüsse für den Triathlon geben, um 9.30 und 10 Uhr. Danach schwingt sich der Ihmerter dann in den Sattel, um wieder nach Hemer zu gelangen. Auf die Frage, ob das nicht alles ein wenig knapp sei, antwortet der Benefizfahrer lachend: „Ach was, das passt schon!“



Dennis Breiser beendet nach 16 Monaten seine Benefiz-Radtour und kehrt am 31. August wieder nach Hemer zurück. Insgesamt hat er dann rund 16.000 Kilometer quer durch Europa zurückgelegt.

FOTOS: PRIVAT

Auch das ist eine Eigenschaft, die er auf seiner Reise gelernt hat – nämlich eine Portion Gelassenheit an den Tag zu legen und dabei dennoch fokussiert zu sein. „Ich habe zudem gelernt, nicht mehr zu suchen, sondern vielmehr zu finden. Damals bin ich suchend losgefahren, heute bin ich so eingestellt, dass du überall findest“, sagt er, und meint damit, dass er während der Tour einen ganz neuen Blick auf die Welt und auf sich selbst bekommen hat.

**„Ich habe gelernt, nicht mehr zu suchen, sondern zu finden.“**

Dennis Breiser Benefiz-Radler

Europa habe er nicht nur kennen gelernt, sondern auch viel mehr verstehen gelernt. „Und ich bin heute viel selbstbewusster und habe Stabilität in mein eigenes Leben bekom-

men“, verrät der Ihmerter, der an einer Dokumentation über seine ganz besondere Reise arbeitet.

## Andere sollen an seinen Erfahrungen teilhaben

Er freut sich auf die Zeit, wenn er wieder zu Hause ist, schmiedet Pläne, will andere an seinen wertvollen Erfahrungen teilhaben lassen. „Aber zunächst wird gefeiert“, sagt er und freut sich auf das große Anknüpfen mit Freunden und der Familie vorbereitet. Jeder, der bei Dennis' Ankunft in Ihmert dabei sein möchte, ist am Samstag, 31. August, um 11 Uhr herzlich willkommen. Es gibt Musik, etwas zu essen und zu trinken und für die Kinder eine Hüpfburg. Dennis wünscht sich, mit Menschen, die hinter seinem sozialen Projekt stehen, einige Stunden zu verbringen, sich auszutauschen. „Und es wäre schön, wenn alle, die einen Leo haben, ihn mitbringen würden!“ Das kleine Maskottchen war sein ständiger Reisebegleiter,



Das Erreichen des Nordkaps war eines der ersten Ziele von Dennis Breiser und gehörte zu den großen emotionalen Momenten der Tour.

überall mit dabei. Auch wenn der 27-Jährige viele Menschen kennen gelernt und neue Freunde gefunden hat, niemand war während der Reise so lange an seiner Seite wie das Maskottchen Leo.

Genau über diese Dinge wird Dennis Breiser auch bei seiner großen Abschlussveranstaltung berichten, die Anfang des nächsten Jahres statt-

finden wird. Schon jetzt kann man Tickets dafür reservieren. In die konkreten Planungen steigt er ein, wenn er wieder in Ihmert angekommen ist. Und dann wird er auch die genaue Summe bekanntgeben, die abschließend bei seiner Benefiztour zusammengekommen ist und die er der Caritas für benachteiligte Kinder übergeben wird.